

Nach dem Fußball folgt die Kultur

Heimische Chöre laden für heute Abend zur „2. Oberbrügger Serenade“ ins Bürgerhaus ein. Veranstalter reagieren auf anhaltende Hitze. Imbiss und Getränke bereits ab 18 Uhr. Eintritt ist frei



Die Mitwirkenden der „2. Oberbrügger Serenade“ freuen sich heute Abend auf möglichst viele Besucher.

OBERBRÜGGE ■ Open-air oder im Saal, das war bis Donnerstag die entscheidende Frage – und zwar für die Organisatoren der „2. Oberbrügger Serenade“. Doch aufgrund der anhaltenden Hitze, aber auch der zunehmenden Gewitter-Gefahr hat sich das Team um Günther Hösch, Vorsit-

zender des Fördervereins der evangelischen Kirchengemeinde Oberbrügge, dazu entschlossen, die Veranstaltung heute ins Bürgerhaus zu verlegen. „Zum Wohle der Besucher, denn nicht nur die Luft ist warm, auch der Boden heizt sich entsprechend auf“, begründet Hösch.

Dennoch – oder gerade deswegen – hoffen die Aktiven des Konzerts auf jede Menge Besucher. Beginn ist um 19.30 Uhr, jedoch schon einhalb Stunden vorher, also ab 18 Uhr, möchte der Förderverein die Besucher mit Speisen und Getränken verwöhnen – und zwar pünktlich nach Abpfiff des WM-Viertelfinals zwischen Deutschland und Argenti-

nien. Gut gestärkt und möglicherweise „berauscht“ vom Ausgang der Begegnung können sich die Besucher der „2. Oberbrügger Serenade“ ganz dem Konzert der heimischen Chöre widmen. Mit dabei sind der MGV Oberbrügge-Ehringhausen, „The Albert Singers“, der gemischte Chor aus Dahlebrück, der Posanenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Oberbrügge und Solist Gerd Böcker, die ab 19.30 Uhr ihre musikalische Visitenkarte bei der Neuauflage der erfolgreichen Premiere im Jahr 2007 abgeben möchten.

Der Eintritt ist frei, es gibt jedoch die Möglichkeit, etwas für den Förderverein zu spenden. ■ kes